



PESSEMITTEILUNG



## Segelflugsommerlager mit besonderem Leckerbissen – es wird hinter einem Motorsegler gestartet

Warum nicht die Sommerferien zu Hause verbringen? Urlaub am Meer zieht nicht. Kaum zu glauben. Denn die Segelflugjugend hat einen anderen Wunsch. Sie wollen in die Luft. In den kommenden beiden Wochen können die Flugschüler des LSC Erftland e.V. nicht nur wie sonst am Wochenende fliegen. Nein, jetzt heißt es Segelfliegen satt. Segelfluglehrer Kai Hinterthan hat sich Urlaub für den fliegenden Nachwuchs genommen und ermöglicht so, dass die Flugschüler in den kommenden zwei Wochen durch die täglichen Übungsflüge schneller zu ihrem ersten Alleinflug kommen. Tagsüber werden Starts und Landungen geübt und abends wird am Lagerfeuer „gechilled“ oder auch mal Top Gun geguckt.

Aber nicht genug. Der Verein bietet seinem Nachwuchs noch einen besonderen Leckerbissen. Fortgeschrittene Flugschüler und natürlich auch Besitzer der Pilotenlizenz können aufgrund einer städtischen Sondergenehmigung ihre Lizenz um die Startart „F“ (Flugzeug-Schlepp) erweitern. Dazu können die Segelflieger hinter einem Motorsegler starten. Der eigens hierfür gecharterte Motorsegler kommt aus Oerlinghausen und ist mit einem sogenannten „Blauen Engel“ zertifiziert, ein Gütesiegel für besonders leise und umweltschonende Flugzeuge.



Für Segelflieger ist die F-Schlepp Berechtigung nicht nur ein schöner zusätzlicher Eintrag in der Pilotenlizenz, sondern auch eine sinnvolle Ergänzung als Startart für Segelflugwettbewerbe oder auch für Streckenflüge, die schon mal mit einer Landung auf einem anderen Flugplatz enden können. Mit der Berechtigung zum F-Schlepp, bietet sich auf vielen Flugplätzen die Möglichkeit, durch diese Startart wieder zum Heimatflugplatz zurück geschleppt zu werden.

Oliver Knischewski, Vorsitzender des LSC Erftland, hofft dass sich der Erfolg von 2008 wiederholt: "Damals haben 12 Flugschüler ihre Lizenz um die Startart Flugzeugschlepp erweitert. Wir sind sehr stolz auf den steten "Zuwachs" im Verein und freuen uns immer wieder auch mit Besonderheiten wie die Ausbildung mit Flugzeugschlepp zu vervollständigen und so mit anderen Vereinen wie in Leverkusen oder Bonn Hangelar gleich zu ziehen.

Über eine Veröffentlichung würden wir uns sehr freuen.

Mit herzlichen Fliegergrüßen

Für den Luftsportclub Erftland e.V.

Nicole Lauer

Email: [Nicole.Lauer@lsc-erftland.de](mailto:Nicole.Lauer@lsc-erftland.de)

Tel. 0171-6011166



2008 – Stolz Flugschüler zeigen Bürgermeisterin Maria Pfordt ihre frisch erworbenen Lizenzen

